

Sportliche Schnuppertage

Sportlektionen und kulturelle Angebote für Kinder gehören zu Sportcamp und Cat Week. Beide Ferienprogramme stossen auf grosses Interesse.

Barbara Gasser, Andrea Sailer

«Am meisten freue ich mich aufs Eishockey beim Rägi Sportcamp», sagt der neunjährige Lars Leemann aus Watt. Damit hat er sich für eine der bei den Buben am beliebtesten Sportarten entschieden. Lars profitiert bereits zum dritten Mal vom sportlichen Angebot in der zweiten Herbstferienwoche im Furtal. Zum zwölften Mal hat ein zehnköpfiges Organisationskomitee ein umfangreiches Sportprogramm für Kinder zusammengestellt. Dabei können sie auf die Unterstützung der Vereine aus der Umgebung zählen. Dieses Jahr haben sich 400 Mädchen und Buben für einen oder mehrere der 15 Kurse angemeldet. Voltigieren steht bei den



Mit viel Einsatz bereiten sich die Kinder beim Aufwärmen auf die Lektion im Geräteturnen vor. (David Baer)

Mädchen hoch im Kurs. Geräteturnen kommt bei beiden Geschlechtern gut an, gegen 60 Kinder machen mit.

Cat Week in Wallisellen

Bereits zum sechsten Mal veranstaltet die Interessengemein-

schaft der Walliseller Vereine die Cat Week. Die Organisatoren haben dazu die Idee des Rägi Sportcamps aufgegriffen. Neben sportlicher Betätigung sind die Kinder aber auch im kulturellen Bereich aktiv, lernen beispielsweise Musikinstrumente kennen

und spielen oder besuchen das Ortsmuseum. Neben den eigentlichen Lektionen gibt es ein Rahmenprogramm mit Minigolf, Mittagessen, Spielen und Backen. Die Fäden hat Elisabeth Thommen, Präsidentin des OKs, in der Hand.

Seite 5



Dimitri Sablatura (von links), Sascha Bosshart und Loris Randolfi spielen vor der Mittagspause ein Kartenspiel. Organisatorin Elisabeth Thommen gönnt sich eine kurze Pause am Tisch der jungen Cat-Week-Teilnehmer. (asa)

Wallisellen Herbstferien-Angebot für Schülerinnen und Schüler

Herzblut für Nachwuchs

214 Kinder machen mit bei der sogenannten Cat Week, einem Ferienangebot der Walliseller Vereine. Der Anlass findet zum sechsten Mal statt.

Andrea Sailer

«Nach dieser Woche liege ist zuerst einmal flach», sagt Elisabeth Thommen und lacht. Als OK-Präsidentin der Cat Week hat sie alle Hände voll zu tun. Während dieser Herbstferienwoche ist sie von morgens bis am späten Nachmittag im Festzelt auf dem Gelände des Sportzentrums Wallisellen anzutreffen. Sie hat ihren Computer gleich vor Ort und macht Einsatzpläne, ist Ansprechperson bei allfälligen Problemen Eltern und Schülern, gibt Auskunft, telefoniert und koordiniert Einsätze.

Mütter und Grossvater aktiv

214 Kinder, vor allem Primarschüler, haben sich für die sechste Ausgabe der Cat Week angemeldet. 101 Lektionen werden von 32 Vereinen angeboten, jedes Kind belegt durchschnittlich 7,5 Lektionen. Fünf Chauffeure mit Bussen, zwei Springer und weitere rund 30 Hel-

ferinnen und Helfer stehen im Einsatz. Vor allem Mütter sind aktiv, aber auch ein Grossvater hilft mit. Als Veranstalter tritt die Interessengemeinschaft Walliseller Vereine auf, die Cat Week steht unter dem Patronat der Politischen und der Schulgemeinde. Zivilschutzangehörige kochen das Mittagessen.

Vereine hoffen auf Nachwuchs

Thommen gibt ihr ganzes Herzblut für die Organisation des Ferienangebotes. Seit Beginn im Jahr 2001 ist sie dabei, seit letztem Jahr als Vorsitzende in einem sechsköpfigen OK. Rund 1000 Stunden Freiwilligenarbeit pro Jahr investiert sie in die Cat Week. Ihr Lohn ist

es, wenn die Kinder und die Helfer zufrieden sind. Erleichtert ist sie auch, wenn die Woche ohne Unfälle über die Bühne geht.

Das Kursangebot ist bunt und reicht von Mosten über Eishockey, Fechten, Curling, Judo, Schwimmen, Faustball, Hip-Hop, Schiessen, Orientierungslauf bis zu Tennis und Schach. Im Rahmenprogramm werden zusätzlich Minigolf, Backen und Abenteuerspielplatz angeboten. «Die Idee hinter der Cat Week ist, dass wir den Kindern zeigen, welche Möglichkeiten sie haben, ihre Freizeit zu verbringen», sagt Thommen. Und die Vereine hoffen, dass sie damit Nachwuchs kriegen.

Abschlussabend mit Zauberer

Am Freitag, 20. Oktober, findet der Abschlussabend statt. Um 17 Uhr gibt es einen Faustbiss für alle Cat-Week-Teilnehmer. Auf 17.30 Uhr ist der Apéro für die geladenen Behördenmitglieder und Sponsoren angesetzt. Um 18 Uhr folgt das Showprogramm mit Zauberer Lucky. Kinder werden mitzaubern. Ab 19.30 Uhr gibt es ein Kinderspielzimmer im Festzelt für die Kleinen, für die Erst- bis Drittklässler

ein Nachtspiel des Blaurings auf dem Gelände des Sportzentrums und für die Viertklässler bis 1. Oberstufe eine Disco im reformierten Kirchgemeindehaus. Um 22.30 Uhr ist Ende des Nachtspiels und der Disco.

Eltern, Familienmitglieder, Freunde und Interessierte sind zum Fest und anschliessendem gemütlichen Zusammensitzen im Festzelt eingeladen. Essen und Trinken gibts bis 22 Uhr. (ZU)